

Brockes, Barthold Heinrich: Betrachtungen über das Gehör (1730)

1 Was dis noch mehr bewähret,
2 Daß uns're Seel allein
3 In sich die Würckung bloß empfindet und erfähret,
4 Die nach dem Augen-Schein
5 Sich in die Sinne drückt: Ist, daß von allen Tönen
6 Die Stimme der Person, die jemand liebt,
7 Jhm das empfindlichste Vergnügen giebt,
8 Da einer, der vom Reitz derselben Schönen
9 Nicht angeflammet, nicht gerührt,
10 Dergleichen Anmuth nicht verspürt.
11 Man wird vom Schall der Wörter bloß entzücket.
12 Der Stimme, die man liebt, muß alles weichen,
13 Die herlichste Musie ist ihr nicht zu vergleichen.

(Textopus: Betrachtungen über das Gehör. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6691>)